

19. Juli 1939.

Die Photographien sind auf Kosten des Reichsinstituts herges
und bleiben demnach in dessen Eigentum, so daß wir bitten, den an
genden Entleischein zu unterzeichnen und zurückzusenden und die
tographien nach Vollendung der Ausgabe wieder ans Reichsinstitut
langen zu lassen.

Mit herzlichen Grüßen, auch an die Ihnen,
und besten Wünschen für den Fortgang
Ihrer Ausgabe

in großer Eile

I.A.

re Bitte um Übersendung der dortigen Handschrift ist ohne Bescheid
geblieben, wie wir annehmen, im Zuge der Umordnung mancher Kisten in
der Ostmark. Doch haben wir unsere Bitte erneuert und werden seiner-
zeit über deren Erfolg Bescheid geben. Vorderhand sind Sie ja wohl
mit Futter versehen, nachdem auch die gewünschten Exemplare der Aus-
gabe der Gesta Karolli schon längerzeit in Ihrer Hand ist.

Biographie Karls eingearbeitet, die wichtigste Literatur stu-
diert; zur Kollation der Handschriften bin ich nicht mehr ge-
kommen. Was die Zukunft bringen wird, wissen wir nicht. Gegen
wärtig sieht's nicht so aus, als könnte ich bald wieder an mei-
nen zivilen Arbeitsplatz zurück. Doch hoffe ich recht sehr,
daß Sie mir Ihr Vertrauen auch weiterhin schenken werden.

Mit den besten Wünschen verbleibe ich

Ihr sehr ergebener

Handwritten notes on the right margin, including a large 'x' and some illegible characters.